

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Goldebek** am Dienstag, dem 17.04.2018, 20:00 Uhr, in Goldebek, "**Goldebeker Dörpshuus**", Am Brodersberg 16

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:38 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Peter Jessen

Gemeindevertreterin

Svenja Friedrichsen

Gemeindevertreter

Alf Behncke
Björn Brüne
Holger Hansen
Matthias Hansen
Hauke Jensen
Tom Laffrenzen
Maik Tewes

Protokollführerin

Sinje Cosmos

Zuhörer:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2018
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Anbau im Kindergarten
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Kindergartenvertrag mit der Kirche
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die stinkenden Gullis im Neubaugebiet
- 7 Schöffenwahl
- 8 Bericht des Bürgermeisters
- 9 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

- 12 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13 Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Der Bürgermeister eröffnet die heutige Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Gemeindevertreter Maik Tewes fehlt entschuldigt. Sinje Cosmos von der Amtsverwaltung wird mit der Protokollführung beauftragt. Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2018)

Das Protokoll vom 14.02.2018 liegt allen Gemeindevertretern in Kopie vor und wird einstimmig in vorliegender Form genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung über den Anbau im Kindergarten)

Die Gemeindevertretung stimmt der Baumaßnahme bezüglich der Erweiterung durch einen Anbau des Kindergartens in Joldelund einstimmig zu.

Zu Punkt 5 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung über den Kindergartenvertrag mit der Kirche)

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf des Kindergartenvertrages mit der Kirche als Vorratsbeschluss einstimmig zu, unter Vorbehalt der Beteiligung der Gemeinde Högel.

Zu Punkt 6 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung über die stinkenden Gullis im Neubaugebiet)

Die Problematik der Geruchsbelästigung im Neubaugebiet durch austretende Gase an den Gullis besteht weiterhin. Es soll nun eine endgültige Beseitigung erreicht werden, deswegen wird sich einstimmig dazu entschlossen, Firma Hoff mit der Analyse des Ursprungs zu beauftragen. Danach kann dann effektiv reagiert werden.

Zusätzlich wird der Vorschlag gemacht, die Rohrleitungen im Zuge des nächsten Wehrdienstes der Jugendfeuerwehr am 30.04. mit Druck durchzuspülen. Dieser Vorschlag trifft auf Zustimmung.

Zu Punkt 7 der TO:
(Schöffenwahl)

Es sind bisher keine Bewerbungen eingegangen.

Zu Punkt 8 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

-Bürgermeister Jessen macht auf den Newsletter der Homepage aufmerksam, der abonniert werden kann. Dieser wird regelmäßig um aktuelle Termine ergänzt

-es liegt ein Angebot für ein Geschwindigkeitsmessgerät vor. Ein Gerät würde 1399 Euro kosten

-bei der Aktion SH blüht auf werden kostenlos Blumensamen zur Verschönerung des Dorfbildes zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister hatte die Idee, den Lärmschutz-

fall an der L12 zu bepflanzen. Nach einer Begehung der unteren Naturschutzbehörde stellte sich diese Idee als nicht nachhaltig und sehr aufwendig umzusetzen heraus, deswegen wird sie leider nicht umgesetzt

-Der Jahresbericht der Fahrbücherei liegt vor. Im Jahr 2017 gab es 424 Ausleihungen, im Jahr 2016 waren es 419

-der Kreis hat Zuschüsse verteilt für die finanzschwächeren Gemeinden. Die Gemeinde Goldebek hat einen Zuschuss von 15100€ erhalten

-die Kostenrechnung Abwasserbeseitigung weist ein Defizit von 40837€ auf. Um dieses innerhalb eines Jahres auszugleichen, wäre eine Erhöhung der Abwassergebühr von 10,59€/m³ notwendig. Die Gemeinde hat sich für eine Erhöhung von 1,70€/m³ entschieden.

Zu Punkt 9 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Bau-und Wegeausschuss:

Der Vorsitzende schlägt vor, aufgrund der guten Erfahrungen die Bankettenpflege wie im letzten Jahr abzuwickeln. Es soll 1x gemäht werden und nur nach Bedarf maschinell geschnitten und gemulcht.

Die GV stimmt einstimmig dafür.

Die Pfähle am Mühlenstrom stehen nicht senkrecht und sollen von Walter gerichtet werden.

Friedhofsausschuss:

Der Abfallcontainer des Friedhofs steht auf dem Grundstück des Kaufmanns Petersen. Durch seine Größe ist er schwer zugänglich und es könnten in Zukunft Konflikte wegen dem Eigentumsverhältnis entstehen, deswegen soll der Container umgestellt werden.

Die Jahresrechnung 2017 des Haushaltes aller 4 Gemeinden weist ein schlankes Defizit von 600€ auf, was aber mit Rückzahlungen aus den vergangenen Jahren zusammenhängt.

Zu Punkt 10 der TO:

(Anträge)

-Ute Lauer stellt den Antrag, im Rahmen des Streuobstwiesenfestes Narzissen unter dem errichteten Zaun anzupflanzen. Die GV stellt einstimmig 50€ für die Umsetzung zur Verfügung.

-die Stellungnahme des Ingenieurbüros Clausen bezüglich der transportablen Fußballtore für den Bolzplatz liegt vor. Eine Aufstellung dieser Tore im öffentlichen Bereich kommt nicht in Frage, da sie ein zu hohes Sicherheitsrisiko darstellen.

Es liegt ein Kostenvoranschlag der Firma Kübler für feste Tore vor. Die erste Position F1087 des Angebots plus Netze soll angeschafft werden. Die GV stimmt einstimmig für die Anschaffung.

-das ev. Kinder- und Jugendbüro hat einen Antrag auf Zuschuss zu Kinderfreizeiten gestellt. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

-das Müttergenesungswerk will wieder Haussammlungen durchführen. Die GV beschließt einstimmig, die feste Summe wie im letzten Jahr als Zuschuss zu gewähren.

-das Brückengeländer am Brodersberg soll erneuert werden. Es liegen Kostenvorschläge von Hans-Peter Schmidt und Kock Landtechnik vor. Es wird sich einstimmig für das wirtschaftlichere Angebot und damit für die Auftragsverteilung an Hans-Peter Schmidt entschieden.

-Die FF Goldebek weist darauf hin, das bis auf 6 Feuerwehrhelme alle ihre Nutzungsdauer weit überschritten haben und dringend ausgetauscht werden müssen. Auch die Helme der Atemschutzträger sind betroffen, die so nicht mehr in den Einsatz gehen dürfen.

Es gibt 2 Typen der Helme H300 für 169€ und H1500 für 117€ pro Stück. Der Typ H1500 wird als ausreichend angesehen. Es soll abgeklärt werden, ob in dem Preis ein passendes Visier einbegriffen ist.

Es wird der Vorschlag gemacht, kurzfristig die 8 Helme der Atemschutzgeräteträger zu ersetzen und die anderen 8 mit in die Bedarfsplanung für das nächste Jahr aufzunehmen. Die GV beschließt einstimmig, diesen Vorschlag umzusetzen.

Zu Punkt 11 der TO: (Verschiedenes)

-Es wird gefragt, warum der Wasser-und Bodenverband einige Leitungen nicht mehr unterhält und ob es zu dem Thema feste Richtlinien gibt.

-die Straßenlampe im Grünen Weg leuchtet nurnoch schwach. Zu dem Thema wird die Überlegung aufgegriffen, die noch aktiven HQL Lampen nach und nach auszutauschen.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 21:38 Uhr.

- Der Bürgermeister -	Die Protokollführerin
	